

Erfolgreicher Fitness-Familientag

SC Halen sammelt 1122 Euro für SOS Kinderdörfer

von Erna Berg



Lotte. Rote Wangen, geschmeidige Körper, entspannte Gemüter, gestärkte Muskeln, glückliche Gewinner und 1122 Euro für SOS Kinderdörfer weltweit. Über diese tollen Ergebnisse freuten sich Marita Ritter, ihr Team und rund 100 bewegte Sportler am Ende eines langen Fitness-Familientages beim SC Halen.

„Wir helfen mit und machen uns fit“, lautete das Motto des 5. Fitness-Tages. Yogalehrerin Marita Ritter erwartete die Sportler ab 10 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm: Yoga für Senioren, Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene, Step-Aerobic, Tischtennis und Fitness, Zirkeltraining, lockeres Mountainbike fahren und Laufen in der Gruppe rund um Halen.

Malena und Lucia - „beste Freundinnen“, wie sie betonten - standen nicht zum ersten Mal an der Tischtennisplatte und versuchten den kleinen gelben Zelluloidball zu treffen. Die siebenjährige Lucia erklärte, sie habe schon einmal „eine klitzekleine Runde in der Offenen Ganztagschule in Büren“ gespielt. In Mark und Michael fanden sie Profis, von denen sie ganz viel lernen konnten.

Unter den Mountainbikern befand sich auch Familie Braatz. Zum ersten Mal dabei Randi Braatz auf einem für sie unbekanntem Bike. Sie war nach der abwechslungsreichen Geländefahrt, die am Niedrighaussee, auch Sundermann-See genannt, vorbei- und durch das Wersener Holz führte und einen Teil der Teuto-Schleife ausmachte, „richtig gut zufrieden“, trotz des leichten Regens. Es ging auf und ab, etwa 19 Kilometer lang, für die Mountainbiker, die in Begleitung von Thomas Ritter pünktlich wieder an der Halener Sporthalle eintrafen.

Zum großen Finale waren auch die Läufer, begleitet von Martina Isfort, nach 8,5 Kilometern am Ziel. Ein Teil der Strecke führte über den Halener Esch, „dort, wo keine Autos fahren“, wie Isforth betonte, die die Runde für die Jogger ausgesucht hatte. Auch sie kamen etwas beregnet an, aber das sei kein Problem, äußerten sie sich. Um 17 Uhr endete die letzte Yogastunde in der kleinen Turnhalle. Somit konnte pünktlich das große Finale mit Preisverleihung und Spendenübergabe beginnen.

Pro Einheit hatten die Sportler mindestens fünf Euro in die Spendendose gesteckt. Außerdem konnten sie Lose für 65 gesponserte Preise kaufen. Während die Geldsumme ermittelt wurde, erklärte John McGurk, der sich mit seinem 2008 gegründeten Verein „Sportler 4 a childrens world“ für gemeinnützige Kinderhilfsprojekte in aller Welt engagiert, dass der Erlös des Fitness-Tages die „SOS-Kinderdörfer weltweit“ unterstützen wird. Großer Applaus für Fitness-Tag-Organisatorin Marita Ritter, als sie strahlend das Ergebnis bekannt gab: 1122 Euro.

„Ihr könnt stolz auf euch sein, die ihr heute mitgeholfen habt, Spenden für notleidende Kinder zu sammeln und damit unser Projekt zu unterstützen“, bedankte sich McGurk bei Sportlern, Sponsoren und besonders beim fleißigen Team um Marita Ritter. Ullrich Kasselmann (Deutschland) sowie Klaus und Evelyn Haim-Swarovski (Österreich) bilden die Schirmherrschaft für das Zweijahresprojekt „One World, One Dream - Peace, Internationel Charity and Solidarity Run“. Der Non-Stopp-Benefizlauf 2019 beginnt am 16. Juni am Rathaus in Osnabrück und endet am 21. Juni in Innsbruck.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.